

Designpreise für nuLook-Lautsprecher von

Nubert Electronic



reddot design award



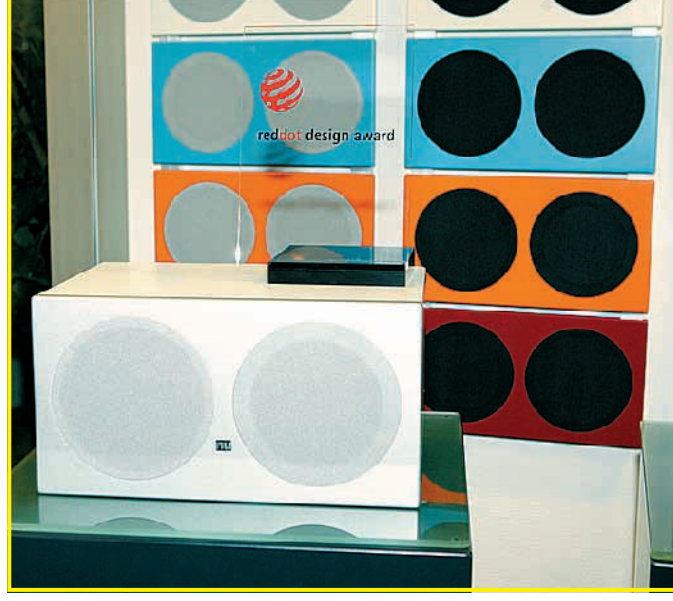
Günther Nubert (links) und Roland Spiegler (unten, zusammen mit Günther Nubert) dürfen sich über neue Auszeichnungen im Reigen ihrer Boxen-Preise freuen: Der Schönsprecher nuLook LS-2 heimste den „red dot design award“ ein, Ende Mai brachten die Gmünder Lautsprecher-Spezialisten den „Plus X Award“ für ausgezeichnetes Design von Köln mit nach Hause. Und wenn's gut läuft, könnte dem Team sogar noch der deutsche Designpreis 2008 winken. Hier stehen die Preisträger im September 2007 fest. Fotos: edk

Preisgekrönte Zusammenarbeit mit Gmünder Büro „molldesign“ Auch für deutschen Designpreis nominiert

Das Nubert-Lautsprechermodell „nuLook LS-2“ ist am 25. Juni in Essen mit einem red dot ausgezeichnet worden. Dieses Qualitätsiegel für gutes Design wird alljährlich beim internationalen Wettbewerb red dot design award von einer renommierten Expertengruppe an Produkten vergeben, die sich durch eine anspruchsvolle und innovative Gestaltung auszeichnen. Mit dem red dot design award für den Schönsprecher nuLook LS-2 hat Nuberts innovatives und kundenfreundliches Lautsprecherkonzept den international sehr begehrten Designpreis erhalten. Doch damit nicht genug: Bereits Ende Mai konnte Marketingleiter Roland Spiegler in Köln eine weitere Auszeichnung entgegennehmen: Den Plus X Award für ausgezeichnetes Design. Für beide Wettbewerbe hatten sich viele international renommierte Hersteller mit gut gestalteten Produkten beworben, denn Design ist gerade bei Geräten des täglichen Bedarfs ein sehr

wichtiger Aspekt. Der Doppel-Erfolg von nuLook freut Roland Spiegler besonders, schließlich hatte er zusammen mit dem Schwäbisch Gmünder Designbüro molldesign dieses neuartige Lautsprecherkonzept entwickelt. Clou der nuLook-Lautsprecher sind die auswechselbaren, in acht unterschiedlichen Farben und Furnieren lieferbaren Gehäusefronten. In Verbindung mit dem in Weiß oder Schwarz erhältlichen Gehäuse und den schwarzen oder silbernen Chassisabdeckungen ergeben sich 32 Farb- und Oberflächenkombinationen. Damit kann der Kunde seine ganz individuelle, wohnraumfreundliche Lautsprecherbox zusammenstellen. Um die faszinierende optische Vielfalt von nuLook unmittelbar erleben zu können, bietet die Nubert Speaker Factory einen im Lautsprecherbereich bis dato wohl einmaligen Service an: Unter www.create-your-nuLook.de kann man interaktiv sämtliche nuLook-Va-

rianten mit Hilfe eines Konfigurators in Sekundenschnelle visualisieren. Neben der preisgekrönten Gestaltung überzeugt die schöne Nubert-Box aber auch mit einer exzellenten Klangqualität. Die Zwei-Wege-Kompaktbox in Bassreflexbauweise bietet neben der extrem präzisen Impulsabbildung eine für die Größe der Box erstaunliche Basswiedergabe mit hohen Pegelreserven. Ein kleines Wunder der Technik ist die mit 19 hochwertigen Bauteilen von Günther Nubert überdurchschnittlich opulent ausgestattete Frequenzweiche der Box. Mittels Schalter kann der Hörer sogar zwischen einem linearen oder einem brillanten Klangbild wählen und somit eine Anpassung an individuelle Hörgewohnheiten oder spezielle Raumsituationen erzielen. „Nubert-Klang im Traumdesign“ verkündet ein bekanntes Fachmagazin in seiner aktuellen Ausgabe, und ein großes Internet-Testportal lobte



das nuLook-Heimkinoset als „absolut gelungene Synthese aus edler Optik und gepflegter Akustik“. Seit wenigen Tagen hat der Gmünder Boxentüftler Günther Nubert einen neuen Grund, sich zu freuen: Sein nuLook-Lautsprecher wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

für einen Wettbewerb nominiert, bei dem sich die Unternehmen gar nicht selbst bewerben können: Den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland 2008. „Diese Nominierung ist schon etwas ganz Besonderes“, ergänzt Roland Spiegler. Ganz Gmünd drückt mit ihm zusammen die Daumen.

